Nass, nasser, Sommer-spaß!

Erfrischende Ideen für heiße Sommertage findest du auf den nächsten Seiten.

Text: Katja Bosse
Illustration: Jack Taylor

Schwammball-schlacht

Diese Bälle, die du aus Schwämmen bastelst, eignen sich hervorragend für eine Schlacht: Sie saugen sich nämlich kräftig voll ...

Du brauchst:

- bunte Schwämme und Lappen
- eine Schere
- Paketschnur
- Wasser

So geht's:

1. Schneid mehrere Lappen und Schwämme in fingerdicke Streifen.
2. Leg je drei Streifen zu einem Stapel zusammen. Pack dann drei Stapel nebeneinander auf ein Stück Paketschnur.
3. Binde die drei Stapel in der Mitte mit der Paketschnur fest zusammen, sodass ein sternförmiger Ball entsteht.
4. Fertige auf diese Weise so viele Schwammbälle an, wie du haben willst.
5. Wenn du die Bälle in eine Schüssel mit Wasser tauchst, saugen sie sich voll. Und los geht die Wasserschlacht im Garten!

Riesige Seifenblasen

Die kriegst du hin: mit dieser besonderen Seifenmischung und einer selbst gebauten Angel.

Für die Seifenmischung brauchst du:

- Wasser
- einen großen Eimer
- 750 Gramm Neutralseife
- 500 Gramm Zucker
- 40 Gramm Tapetenkleister
- einen Kochlöffel

So geht's:

1. Füll einen Liter heißes Wasser in den Eimer. Gib die Seife, den Zucker und den Tapetenkleister dazu. Rühr alles mit einem Kochlöffel um, bis sich die Zutaten im Wasser aufgelöst haben.
2. Gieß vier Liter lauwarmes Wasser hinzu. Sei vorsichtig, damit sich wenig Schaum bildet.
3. Lass die Mischung eine Stunde ruhen.

Für die Angel brauchst du:

- 2 lange Stöcke oder Bambusstäbe
- etwa 1,5 Meter Schnürsenkel (4 mm dick) aus Baumwolle
- eine Schere
- 2 Gummibänder

So geht's:

1. Miss vom Schnürsenkel einen halben Meter ab. Schneid ihn dort durch.
2. Knote die Enden des kurzen Schnürsenkelstücks an den oberen Enden der beiden Stöcke fest.
3. Jetzt knotest du die Enden des längeren Stücks Schnürsenkel so darunter, dass zwischen den Stöcken eine Schlaufe entsteht.
4. Damit die Schnürsenkel später nicht abrutschen, wickel noch Gummibänder fest um die Knoten.

Nun kannst du loslegen:

1. Rühr die Seifenmischung um, und stell den Eimer in den Schatten.
2. Nimm deine Angel in beide Hände, und tauch die Schnürsenkel bis zu den Knoten in die Mischung.
3. Zieh die Schnürsenkel langsam aus dem Eimer, breite die Arme aus, und schwing die Angel durch die Luft. So entstehen Riesen-Seifenblasen.

Erfrischender Wasserfall

Entscheidend für dieses Spiel sind eine Wiese oder ein Strand – und viele Freunde, die gern nass werden.

Ihr braucht:

- so viele Plastikbecher wie Mitspieler
- einen wasserfesten Stift
- ein Lineal
- 2 Eimer
- Wasser

So wird gespielt:
Die Wasserträger bleiben bei den Eimern stehen, der Rest legt sich auf den Rücken. Alle Kinder aus einem Team liegen nebeneinander. Sie halten sich die Becher mit der Öffnung nach oben auf den Bauch. Auf »Los« schöpft jeder Wasserträger mit seinem Becher Wasser aus den Eimern. Er setzt sich den Becher auf den Kopf, hält ihn fest und läuft zu seinem Team. Nun versucht er, das Wasser in die Becher der Liegenden zu schütten. Sein Becher muss dabei auf dem Kopf bleiben. Aus dem Eimer holt er Nachschub. Das Team, das als Erstes alle Becher mindestens bis zur Linie voll hat, gewinnt.

Das bereitet ihr vor:
Zeichnet in die Innenseite aller Becher mit dem Stift eine Linie. Damit sie immer auf der gleichen Höhe ist, messt sie mit dem Lineal ab. Die Linie zeigt an, bis wohin das Wasser später reichen soll.
Füllt die beiden Eimer mit Wasser, und stellt sie dorthin, wo gleich gespielt wird. Teilt zwei gleich große Teams ein. Bestimmt pro Mannschaft einen Wasserträger. Jeder Mitspieler bekommt einen Plastikbecher.

Wilde Wasserbahn

Schaffst du es, das Wasser durch Röhren, Trichter und Schläuche zu leiten?

Du brauchst:

- stark haftendes Klebeband (zum Beispiel schwarzes Gaffer-Tape)
- alles, wodurch Wasser fließen könnte: Trichter, Flaschen, Schläuche, Röhren, Windmühlen, Siebe ...
- Schüsseln, Eimer und Becher

So geht's:

1. Such dir eine Wand oder einen Zaun, wo du deinen Parcours befestigen kannst und darfst.
2. Fixier einen Trichter mit einem Stück Klebeband an der Wand. Wähl eine Höhe, an die du später beim Wassereinfüllen noch gut herankommst.
3. Kleb entweder einen Schlauch an das schmale Ende des Trichters, der das Wasser zum nächsten Gefäß transportiert. Oder du befestigst das nächste Gefäß so unterhalb des Trichters, dass das Wasser direkt dort hineinfließen kann.
4. Überleg dir immer neue Wege für das Wasser. Du kannst auch Löcher in den Boden eines Bechers piksen, sodass das Wasser dort langsam hindurchtröpfelt. Oder du machst eine Windmühle am Ausgang einer Röhre fest, damit sie das Wasser zu einem Auffangbecken darunter schaufelt. Ganz unten stellst du eine Schüssel hin, die das Wasser für die nächste Runde auffängt.
5. Jetzt kannst du deinen Parcours testen: Füll in den obersten Trichter Wasser ein. Fließt es wie geplant durch alle Gefäße? Falls du noch nicht zufrieden bist, beheb die undichten Stellen – oder bau noch ein paar Umwege ein.

Wettkampf im Zielspritzen

Für dieses Spiel müsst ihr zu zweit sein. Wer schießt seinen Becher als Erster ins Ziel?

Ihr braucht:

- 2 Plastikbecher
- eine Schere
- 2 lange Nylonschnüre
- 2 Wasserpistolen
- 2 Eimer
- Wasser

Das bereitet ihr vor:

1. Schneidet mit einer Schere ein kleines Loch in die Böden der Plastikbecher, und fädelt durch jeden Becher eine Nylonschnur.
2. Bindet die Nylonschnüre nebeneinander zwischen zwei Bäume oder Zäune. Sie sollten gleich lang und straff gespannt sein.
3. Zieht die Becher ans Ende der Schnüre. Die Öffnungen müssen dahin zeigen, wo kaum noch Schnur übrig ist. Hier ist die Startposition.
4. Füllt zwei Eimer mit Wasser, und stellt an jede Startposition einen. Legt je eine Wasserpistole dazu.

So wird gespielt:
Jeder stellt sich an eine Startposition. Auf ein Startsignal hin dürft ihr die Wasserpistolen befüllen und mit dem Wasserstrahl in eure Becheröffnung zielen. Mit jedem Strahl rutscht der Becher auf der Nylonschnur ein kleines Stück weiter. Zwischendurch müsst ihr die Pistole nachladen. Wer seinen Becher zuerst ans andere Ende der Schnur gespritzt hat, gewinnt.